

# Handout DDR-Literatur

Unter dem Begriff „DDR-Literatur“ werden alle Schriften verstanden, die 1949 bis 1990 in der DDR erschienen.

## HISTORISCHER HINTERGRUND

### Aufteilung Deutschlands

In 4 Besatzungszonen, die Sowjetunion gründete die DDR, wodurch die DDR-Literatur entstand. Es fanden viele Proteste, aufgrund der starken Überwachung, statt, welche niedergeschlagen und unterdrückt wurden. Solche Ereignisse hatten eine \_\_\_\_\_ auf die Schreibweise der Autoren

### Ablauf der DDR-Literatur

Es gibt 4 Phasen:

#### 1. Aufbau-literatur -

- Von 1950-1960
- Themen: vergangener Krieg und Faschismus
- Autoren: Volker Brauen, Wolf Biermann

#### 2. Ankunftsliteratur

- 1960er Jahre
- Geprägt durch das Buch \_\_\_\_\_ von Brigitte Reimann
- Autoren: Brigitte Reimann, Erwin Strittmeier

#### 3. Liberalisierung und Kritik

- 1970er Jahre
- Forderung nach menschlichen liberalen Sozialismus
- Zeigte sich in der Literatur - mehr Kritik
- Autoren: Rainer Kunze, Christa Wolf

#### 4. Untergrundliteratur

- 1980er Jahre
- Viele Werke werden Verboten
- Entwicklung einer Untergrundbewegung

**Kinderliteratur**

Kinder Literatur war in der DDR ein großes Mittel um die Jugend zu beeinflussen und schon im Jungen alter unter mit den ideologischen Idealen der DDR vertraut zu machen. Deswegen gab es nie Mangel an Material und auch ein \_\_\_\_\_ Niveau. Alle Kinderbücher die nicht mit diesen Idealen übereinstimmten oder etwas negatives über die DDR aussagten wurden zensiert.

**Benno Pludra**

Benno Pludra war ein wichtiger Kinderbuchautor in der DDR. Sie hat \_\_\_\_\_ den Nationalpreis für Kunst und Literatur gewonnen.

Bekannte Werke von ihr sind z.B.:

1. Die Jungen von Zelt 13
2. Die Reise von Sundevit

**Vom Staat geführte Literatur**

Der Staat ging mit kritischen Stimmen hart um, mittel waren zum Beispiel \_\_\_\_\_, Verbote oder auch Gefängnisstrafen. Das Ziel warb es die Künstler zu \_\_\_\_\_, es wurde wert darauf gelegt das die Werke, „Parteilichkeit“ und „\_\_\_\_\_“ aufzeigten und ausstrahlten, die „STASI“ hat dafür gesorgt. Personen welche Kritik ausübten galten als Klassenfeind.

All dies fiel unter dem „Sozialistischer Realismus“